

TE OGH 2015/8/5 15Ns60/15i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.08.2015

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat am 5. August 2015 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Prof. Dr. Danek als Vorsitzenden sowie die Hofrätinnen des Obersten Gerichtshofs Dr. Michel-Kwapinski und Mag. Fürnkranz in der Maßnahmenvollzugssache des David R***** zu AZ 24 BE 20/14p des Landesgerichts Linz, über den Antrag der Staatsanwaltschaft Linz auf Delegierung nach Anhörung der Generalprokuratur gemäß § 60 Abs 1 Satz 2 OGH-Geo. 2005 den

Der Oberste Gerichtshof hat am 5. August 2015 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Prof. Dr. Danek als Vorsitzenden sowie die Hofrätinnen des Obersten Gerichtshofs Dr. Michel-Kwapinski und Mag. Fürnkranz in der Maßnahmenvollzugssache des David R***** zu AZ 24 BE 20/14p des Landesgerichts Linz, über den Antrag der Staatsanwaltschaft Linz auf Delegierung nach Anhörung der Generalprokuratur gemäß Paragraph 60, Absatz eins, Satz 2 OGH-Geo. 2005 den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Strafsache wird dem zuständigen Gericht abgenommen und dem Landesgericht für Strafsachen Wien delegiert.

Gründe:

Rechtliche Beurteilung

Zufolge Vorliegens der Voraussetzungen des § 39 StPO war spruchgemäß zu entscheiden (vgl. RIS-Justiz RS0088481 [T4]). Zufolge Vorliegens der Voraussetzungen des Paragraph 39, StPO war spruchgemäß zu entscheiden vergleiche RIS-Justiz RS0088481 [T4]).

Textnummer

E111831

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:0150NS00060.15I.0805.000

Im RIS seit

06.09.2015

Zuletzt aktualisiert am

06.09.2015

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at